

1878. 1914.

Der unter dem Protektorat des Kardinal-Fürsterzbischofs Dr. Hiffl und des Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. v. Vittorelli stehende Wiener Schutzverein zur Rettung verwahrloster Kinder hat beschlossen, sein vollständig eingerichtetes, geräumiges Knabenerziehungshaus in Wien, 15. Bezirk, St. Veitgasse 25, mit einem prachtvollen Park für hundert Kinder einberufener Reservisten oder sonstiger durch den Krieg in Not geratener Personen zur Verfügung zu stellen. Der Wiener Schutzverein wird diese hundert Kinder nicht nur auf seine Kosten bequartieren, sondern auch belästigen und beaufsichtigen, kurz, sie nach jeder Richtung hin vollständig verpflegen. Der Chefarzt der Anstalt Dr. Emil Wechsler hat die Umwandlung der Anstalt für den Widmungszweck in die Hand genommen und wird in Gemeinschaft mit Frau Geheimratswitwe Wilma v. Litzke die Leitung der Anstalt für die ganze Kriegsdauer übernehmen.

Ein aus den Frauen der Brunnenärzte und aus den Frauen des Kurpublikums in Rohitsch-Sauerbrunn freiwillig gebildetes Komitee hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei der Durchfahrt der Militärzüge durch die Station Bölttschach die Truppen mit Rohitscher Tempelquelle, Kaffee und Lebensmitteln, dann mit Zigaretten, Zigarren und Ansichtskarten zu betheilen. Diesem Komitee schloß sich eine große Anzahl von Frauen und Mädchen der Drijscha: Hölldori an, welche im Verein mit den Sauerbrunner Frauen und Mädchen in der Verabfolgung von Liebesgaben an unsere Truppen wetteiferten. Im Kurort Rohitsch-Sauerbrunn hat sich aus den Beamten, Ärzten und Bürgern ein freiwilliges Wachkorps gebildet. Zur Heranbildung der Frauen und Mädchen des Kurortes für den Krankenpflegegedienst haben sich mehr als 50 Teilnehmer gemeldet! Medizinalrat Dr. Josef Simonitsch hat die Leitung eines Krankenpflegekurses übernommen. Die Gemeinde Kurort Rohitsch-Sauerbrunn sowie der steiermärkische Landesauschuß haben der Oesterreichischen Gesellschaft vom Weißen Kreuz 550 Betten zur Unterbringung von Verwundeten und Konvalzeszenten zur Verfügung gestellt.